

Im Juni 2020 stellte die SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) eine Anfrage zur illegalen Müllentsorgung im Stadtgebiet. Die Antwort der Verwaltung bezog sich bis dahin auf die Jahre 2017-2020 (VII/2020/01352).

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung erneut

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung die aktuelle Situation hinsichtlich illegaler Müllentsorgung in Zeiten der Pandemie ein? Inwiefern sind erhöhte Kosten für illegale Müllentsorgung aufgrund der Pandemie eingetreten? Inwiefern waren die Mengen an Müll, die illegal entsorgt wurden größer?
2. Welche Schwerpunkttorte für illegale Müllentsorgung konnte die Stadtverwaltung in den letzten Jahren identifizieren? (bitte Karte mit Fundorten)
3. Wieviel kg und welche Arten von Müll wurden dort schwerpunktmäßig entsorgt?
4. Wie viele illegale Müllentsorgungen wurden der Verwaltung über das Bürgerportal „Sag's uns einfach“ seit Einführung jeweils jährlich angezeigt?
  - a. Wann ist eine Reaktivierung des Portals, welches derzeit durch Abordnung ruht, geplant?
5. Mit welchem Erfolg wird diesen Straftatbeständen nachgegangen? Wie viel Bußgeldverfahren und Strafrechtsverfahren aufgrund illegaler Müllentsorgung konnte die Stadt seit 2020 erfolgreich abschließen (bitte einzeln auflisten)?
6. Wie hoch sind die jährlichen Kosten der Stadt, die auf illegale Müllentsorgung zurückzuführen sind seit 2020?
7. Inwiefern konnte die Stadtverwaltung Verbesserung hinsichtlich von Zeugenaufrufen zur Aufklärung entsprechender Delikte erreichen?
8. Inwiefern besteht die Möglichkeit eine schnelle Meldung und Nachverfolgung durch die prominentere Nutzung des Bürgertelefons und nachfolgender Weitergabe an das Ordnungsamt zu erreichen?

gez. Eric Eigendorf  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert  
Ordnungspolitische Sprecherin  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)